

STAATSARCHIV HAMBURG

314-15

Nr. 491

~~314-15 Oberfinanzpräsident~~

~~Abl. 1998~~

~~B60 Bd. I u. II~~

STAATSARCHIV HAMBURG

~~314-15 Oberfinanzpräsident~~

~~Abl. 1998~~

~~B 60~~

Bescheidsakten I u II

perfinanzdirektion Hamburg
- B 60 - BV 42/421 -

Hamburg 13, den 8. Febr. 60

50
2

43

Durchschrift

Büro: Magdalenenstr. 64 a + b

Firma
Carl F. Schlüter
H a m b u r g 36
Valentinskamp 74

Betr.: Rückerstattungssache Ivan Borchardt Nachlaß

Bezug: Versteigerungsliste Az. 1295/41

Anl.: - 3 -

Durch Vergleich vor dem Landgericht Hamburg, 1. Wiedergutmachungskammer, vom 2. 7. 1954 - Az.: 1 WiK 764/52, verbunden mit 180/54 - I/Z 201 - 8/5 - ist das Deutsche Reich verpflichtet worden, dem Berechtigten für entzogenes Umzugsgut einschließlich Gold-, Schmuck- und Silbersachen im Wert von RM 50.000,-- Schadensersatz zu leisten.

Ich bitte Sie, mir ein Gutachten über den Wiederbeschaffungswert des entzogenen Umzugsgutes am 1. 4. 1956 (ohne Gold-, Silber- und Schmucksachen) unter Berücksichtigung eines Abzuges "alt für neu" zu erstellen. Die hierfür erforderlichen Unterlagen füge ich mit der Bitte um Rückgabe bei. Für Ihre Bemühungen bitte ich Sie, Ihre Liquidation einzureichen.

Im Auftrag

gez.

(Dr. Grassmann)
Regierungsrat

Carl F. Schlüter
Hamburg 36, Valentinskamp 74

Gutachten

Betr.: Rückerstattungssache Ivan Borchardt Nachlaß

273
4

32
3

Bank:
Commerzbank A. G.,
Hamburg
Dep.-Kasse 38, Gänsemarkt
Postscheck:
Hamburg 529 94

Carl F. Schlüter

KUNST- UND AUKTIONSSALE

Ruktionator u. Taxator

AUSSTELLUNGS- UND VERSTEIGERUNGS-SALE
HAMBURG 36, VALENTINSKAMP 74
KUNST- UND AUSSTELLUNGS-SALE
HAMBURG 1, BALLINDAMM 14-15

Telegramme:
Auctionarius
Telefon: 34 74 43/44, 34 79 48

BRIEFANSCHRIFT: HAMBURG 36, VALENTINSKAMP 74

~~Oberfinanzdirektion Hamburg~~
BV 42/421

An die
Oberfinanzdirektion
Hamburg 1 3
Magdalenenstr. 64 a u. b

Hamburg, den 22. Febr. 1960

Az.:
Eing.: 23. FEB. 1960

Sachgek. 421
23. Feb. 1960

Betr.: Aktz. B 60 - BV 42/421.

In Erledigung Ihres Schreibens vom 8. d. M. in der Rückerstattungssache Ivan Borchardt Nachlaß übersende ich Ihnen anbei das von mir ausgefertigte Gutachten. Die mir überlassenen Unterlagen sende ich Ihnen wunschgemäß wieder zurück.

Gleichzeitig erlaube ich mir, meine Rechnung zu übersenden mit der Bitte um Überweisung auf eines meiner obigen Konten.

Anlagen.

1. Fot. Fehlbank mit der Bitte um weitere Veranlassung (Rechn.).
2. BV 421 rel. 29/2.60 L

Hochachtungsvoll

Carl F. Schlüter

ppa. *Arthur Vebr*

Versteigerungen von Erzeugnissen der Kunst und des Handwerks aller Länder und Zeiten
Nachlaßregulierungen - Inventarisierungen - Schadensfeststellungen.

Der vereidigte u. öffentl. best.
Versteigerer u. Schätzer:



Carl F. Schlüter

ppa. *Arthur Vebr*

Carl F. Schlüter
Hamburg 36, Valentinskamp 74

23
4

G u t a c h t e n

=====

Betr.: Rückerstattungssache Ivan Borchardt Nachlaß.

Aus den der Gestapo Hamburg erteilten Versteigerungs-
Abrechnungen Nr. 1649 vom 23.7.41 und Nr. 1664 vom
30.9.41 ist ersichtlich, daß es sich in obigem Fall
um einen kultivierten Hausstand gehandelt hat. Aus den
Preisen, die damals 1941 in einer ungünstigen Zeit für
einen Teil der Gegenstände erzielt wurden, kann man
ebenfalls schließen, daß es sich teilweise um wertvolle
Sachen gehandelt hat.

Die Gemälde von Malern, wie sie in der Abrechnung Nr. 1664
aufgeführt werden, sind heute - wenn sie auf den Markt
kommen -sehr gefragt.

Ich schätze deshalb den Wiederbeschaffungswert der in den
beiden obigen Abrechnungen aufgeführten Gegenstände
(ohne Silbersachen) per 1.4.1956 unter Berücksichtigung
eines Abzuges "alt für neu"

auf DM 35.000/40.000,--.

Hamburg, den 22. Febr. 1960

Der vereidigte u. öffentl. best.
Versteigerer u. Schätzer:



Carl F. Schlüter
ppa. *John Veit*

B60
Bd. I+II

Borchardt,

J v a n geb. 9.7.70

" Lilly geb. Na Kler

" 9.4.03

Tochter Eva Leonore

früher: Hamburg

Harvestehuderweg 99

jetzt: Canelones

(Zürigán)

Avenida Suárez 187

D60

Bd. I

NA 1-5

Liste des Hausstandes von Herrn Ivan Borchardt.

105

Esszimmer u. Bibliothek
eine eichene Esszimmer-Einrichtung bestehend aus 1 großen Ruschewey-Tisch, 8 geschmittenen Stühlen mit Gobelin, 1 große engl. Standuhr m. Gongschlag, ein großes Buffet mit Aufsatz enthaltend 2 complete Tafelgeschirre, 4 complete Frühstücksgeschirre, Alpacca-Bestecke ~~ein~~ complet für 12 Personen, div. wertvolle Schalen, Vasen, Kristallwaren etc., eine Anrichte, enthaltend wie das Buffet mehrere Porzellangeschirre, eine große Anzahl feinsten Kristallwein u. Likeur-Gläser sowie aller für die Tafel nötigen Geräte. Ein runder Filzschrank mit gewölbten Türen, der zahlreiche Bücher u. a. Brockhaus-Lexikon (Jubiläumsausgabe) sowie eine ganze Anzahl Kunstmappen, Radierungen Stichen etc. enthielt; weiter eine wertvolle Bibliothek von ca. 1300 Bänden deutscher Litteratur, Kunstgeschichte, Wissenschaft u. Philosophie, eine wertvolle handgeschmiedete 3 armige Kupferkrone, div. Bronzen und mehrere Ölgemälde; an Teppichen: einen großen Buchara, einen kleineren Kassak, einen mittelgroßen Perser, sowie wertvolle Filet, Spachtel- u. Spitzen-Decken; an den hohen Fenstern: schweizer Mullgardinen u. davor Seiden-Brokat-Vorhänge.

1 rindledernes Ecksofa, 2 dito Sessel, 1 großer Filztisch, 1 verstellbare Bronze-Ständerlampe mit Lederschirm, 1 eichener Rauchtisch, 1 großer, handgearbeiteter bronzener Adler (Japan), mehrere kleinere Bronzen, 6 handsignierte Radierungen von Max Liebermann (erste Abzüge), 1 großes Oelgemälde (Scheldemündung bei Sonnenaufgang), 1 Marmorfigur (Venus) Italien. Ursprungs, Kaminvorsetzer u. Feuerzangen in Bronze sowie 1 großer engl. hellblauer Velourteppich. 1 gehäkelte Tischdecke, darauf 1 alterchinesischer Bronzekübel mit reichen Gravierungen u. Reliefs u. 1 große Deckenschale in Bronze für Deckenbeleuchtung, ansämtlichen Scheiben ringsherum schweizer Mullgardinen.

Musikzimmer.
1 großer Bechstein-Konzertflügel (21 Octm. lang) mit kostbar gestickter Seidendecke dazu 1 drehbarer Stuhl, 1 großer Radio-Plattenapparat nebst 250 Elektrola-Platten (Konzerte, Sonaten, Symphonien etc. erster Meister), 1 großen Divan und 2 große Sessel in kornblauem Seidenplüsch mehrere Sitztabourets, 1 Notenschrank mit reichhaltiger Noten-Literatur, an den Wänden eine Anzahl von Bildern, darunter in Öl ein Christuskopf von Carlo Dolci sowie die ~~u.~~ oben beschriebenen beiden alten Holländer (50 X 75 ctm.) von David Teniers u. Philip Wouverman, große Copien der 4 Apostel von Dürer (auf Holz) und 1 Copie der Bommer Totenmaske von Beethoven. 1 große opalfarbene Glaslichtschale sowie ein großer Buchara -Teppich vollendeten die Einrichtung. Die Fenster waren wie im Esszimmer mit schweizer Mullgardinen und Seidenbrokat Vorhängen geschmückt. *In einem 3 großen Heliogravüren von Döckler (Brückmann)*

Schlafzimmer.
1 großer 4 türiger Wäsche- u. Kleiderschrank, 1 Spiegel-Toilette, 1 Herrenwäscheschrank (die Schranke mit gewölbten Türen) 2 Nachtschränke mit bronzenen Lampen, 2 Bettstellen mit Patent-Matratzen, Teppichbettumrandung bestehend aus 3 echten Perserbrücken, 1 großer roter Schlafessel in Wollplüsch, 1 große Satsouma-Vase, an den Wänden 3 Original-Aquarelle (Motive aus dem Alstertal) u. 1 große Heliogravüre der Dresdener Venus von Tizian. am Fenster wieder schweizer Mullgardinen u. Gobelinvorhänge. *Nachtelbedeckung*

Corridor.
1 großer lackierter Wäscheschrank, 1 großer brüsseler Laufer, 1 vorzügliche farbige Nachbildung einer Madonna mit Kind nach Luca della Robbia in Großformat (Basrelief), mehrere große Original-Radierungen der mir befreundeten Malerin Sella Hasse, 1 großes Oelgemälde von Paul Henle (Taormina mit Altrandschaft) im Abstellraum Staubsauger Leiter Besen etc.

Küche.
1 elektrischer Kochherd (3 Kochstellen) mit Bratofen nebst Spezialtöpfen, 1 flammiger Gasherd, 1 elektr. Kühlschrank (Bitter-Polar), Küchentisch, Stühle etc. etc.

Keller.
Gartengeräte u. andere Sachen sowie 3 Patent-Liegestühle.

~~xx~~ *keine* große Anzahl guter Original-Oelgemälde Aquarelle, Radierungen und Kunstgegenstände, auch 2 alte Holländer Oelgemälde auf Holz gemalt, und zwar von David Teniers (Bauernschänke) und von Philip Wouverman (Jagdscene), 2 Originale, die einen Wert von je 15.000 RM hatten, beschlagene Silbersachen (20 Pfd. ca.), Radioapparat (Siemens Edelschatulle)

F.

124

30. Sept. 1

1 6 6 4

die G e s t a p o, Hamburg in Sachen

G. I. B o r c h a r d t

Aktenzeichen : 1295/41

| | | | | | | |
|-----|------|------------------|---|------------------|---------------|----|
| 590 | 2083 | 1 | Gemälde v. Skerbiner | | | |
| | | | " alte Frau " | <i>Viedre</i> | 360. | -- |
| 573 | 2084 | 1 | dto: " der Sterbende " | <i>Schiffers</i> | 210. | -- |
| 571 | 2085 | 1 | dto: v. Hoquet " Sturm " | <i>Kunze</i> | 1.550. | -- |
| 554 | 2086 | 1 | dto: " First " | <i>Timm</i> | 600. | -- |
| 555 | 2087 | 1 | dto: v. A Duprat " El Rio del Pestrin " | <i>P. Meyer</i> | 1.500. | -- |
| 550 | 2088 | 1 | dto: v. L. Ury " Weg nach Torbole " | <i>Viedmann</i> | 320. | -- |
| 596 | 2089 | 1 ³⁹⁶ | dto: v. Günther " Portal " | <i>Kunze</i> | 70. | -- |
| 554 | 2428 | 1 ⁴⁵⁴ | Stich " Schachspiel " | <i>Kunze</i> | 3. | -- |
| 536 | 2429 | 1 ⁴³⁶ | Radierung | <i>Kunze</i> | 2. | -- |
| 583 | 2430 | 1 ³⁸³ | Aquarell | <i>Kunze</i> | 70. | -- |
| 541 | 2431 | 1 | Gemälde " Wildbret " | <i>Kunze</i> | 1.000. | -- |
| | | | | | <u>5.685.</u> | -- |

5%
XXX

284. 25

-- --

28. 45

Vers. 2 % XXXX/5.700.- 11. 40

324. 10

5.360. 90

373 Schipper

0

125

23. Juli 1

1649

die Geheime Staatspolizei, Hamburg

i/Sa. G. Israel Borchardt

Aktenz. 1295/41
Gewicht: 9970 kg.

lt. anliegender Liste ~~Rm 17.657,30~~

Handwritten notes and calculations:

14 v. 95
- 1,05
28
= 1,35
21
142,50
22,1
21,1
1,1
1,1
1,1

| | | |
|------------------------------|--------|-----------------|
| x | 882.85 | |
| | — | |
| | 88.30 | |
| Entgelt f. Packer 9970 kg | 49.85 | |
| Versicherung 2% | 35.30 | 1.056.30 |
| | | <u>16.601.—</u> |
| div. Käufe d. Soz.-Verwaltg. | | <u>3.742.—</u> |
| | | <u>12.859.—</u> |

1648.- + 2094.-

1. Juli 33

1043

die Geheime Staatspolizei, Hamburg

1/Sa. G. Latsel Porchardt

Akten. 1292/41
Gewicht: 2970 kg.

1. anliegender Liste

29. 4. 41

1' Luft. 30, -

526 - 1,50
- 1,15

1,65

= 28,35

6' 20/2. 54

885.82

-

88.30

49.82

32.30

1.056.30

16.601.-

3.742.-

12.859.-

Entgelt f. Packen
2970 kg

Verpackung 290

div. Kante d. Bez.-Verwaltg.

x

| | | | | | |
|--------------|---|-------|-------|---------|---|
| 2139 | 24 Teile Besteck | | | 12.- | |
| 2140 | 1 Trommel | | | 2,50 | |
| 2141 | 1 Uhr | | | 2.- | |
| 2142/43 | 1 Kasten m. div. Besteck, 1 Salatbesteck, Tortenheber usw. | | | 15.- | |
| 2144 | 1 Haushaltmaschine | | | 6.- | |
| 2145 | 1 Besteckkasten, 1 Schlüsselkorb | | | 3.- | |
| 2146 | 1 Festopf Silber | 780 | gramm | 115.- | X |
| 2147 | 1 plated Zuckertopf | | | 2.- | |
| 2148 | 1 Tablett Silber | 930 | gramm | 155.- | X |
| 2149 | 1 Tablett | 1310 | gramm | 185.- | X |
| 2150 | 1 do. | 1120 | " | 125.- | X |
| 2151 | 2 Leuchter | 700 | " | 96.- | X |
| 2152 | 2 do. | 620 | " | 115.- | X |
| 2153 | 1 Brotkorb | 380 | " | 40.- | X |
| 2154/55 | 2 Brotkörbe | 610 | " | 102.- | X |
| 2156/57 | 2 Schalen | 410 | " | 63.- | X |
| 2158 | 2 do. | 250 | " | 35.- | X |
| 2159 | 1 Körbchen, 2 Schalen | | | 95.- | |
| 2160 | 1 kl. Deckelpokal Silber | 175 | gramm | 140.- | X |
| 2161 | 6 Likörbecher | 180 | " | 27.- | X |
| 2162 | 1 kl. Becher, 6 Schnapaglaser | 210 | gramm | 41.- | X |
| 2163 | Kaffee-Zucker-u. Sahnestopf Silber, | 1060 | gr. | 160.- | X |
| 2164 | do. do. | 1710 | " | 185.- | X |
| 2165 | 1 dreiteil. Patengeschenk | 60 | " | 10.- | X |
| 2166 | 12 Salznäpfe, 12 Löffel | 300 | " | 46.- | X |
| 2167 | 12 Mokkalöffel | 135 | " | 21.- | X |
| 2168 | 12 Perlmutter Kaviarmesser m. Silbergriff | | | 38.- | X |
| 2169 | 12 P. Fischbestecke | | | 95.- | |
| 2170 | 12 P. Obstbestecke m. Silbergriffen | | | 34.- | X |
| 2171 | 323 Teile Silberbesteck | 10730 | gramm | 1.410.- | X |
| 2172 | 85 Teile Besteck | 2700 | gramm | 345.- | X |
| 2173 | 22 Teile Besteck | 1220 | " | 140.- | X |
| 2174 | 9 Teile Besteck | 490 | " | 40.- | X |
| 2175 | 3 Serviettenringe, 1 Teesieb | 165 | gramm | 19.- | X |
| 2176 | 1 Wandgarderobe, 6 Haken | | | 10.- | |
| 2177 | Diverse Bücher | | | 65.- | |
| 2178/79 | Bücherregal, Rollschrank | | | 38.- | |
| 2181 | 2 Klubsessel | | | 160.- | |
| 2182 u. 2208 | 2 Truhen | | | 35.- | |
| 2183 u. 2180 | Schreibtisch, Sessel, Tisch | | | 30.- | |
| 2184 u. 2185 | Tisch, 2 Kartotheken | | | 20.- | |
| 2186 | 1 Lampe | | | 2,50 | |
| 2187/88 | Schreibtisch u. Bücherschrank | | | 132.- | |
| 2190 | Frisierkommode, Nachtschrank | | | 35.- | |
| 2191 | 1 Uhr | | | 110.- | |
| 2192 u. 2422 | 1 Spiegel, 3 Blechkästen, | | | 2,50 | |
| 2193/94 | 2 Beleuchtungen | | | 16,20 | |
| 2195 | 1 Bücherregal | | | 10.- | |
| 2196/97 | 1 Sekretär, 1 Kommode | | | 1.110.- | |
| 2199/2201 | 2 Tische, 2 Stühle | | | 52.- | |
| 2202 | 1 Dielenuhr | | | 300.- | |
| 2203/4 | 1 Kommode, 1 Bettstelle m. Matratze und 1 Bettstelle unkompl. | | | 90.- | |
| 2205 | 1 Spiegel | | | 5.- | |
| 2206/7 | 1 Bücher-1 Kleiderschrank | | | 47.- | |

Uebertrag 7.809,30

| | | |
|-----------|--|-----------|
| 2209/11 | 1 Teewagen, 2 Tische, 3 Stühle | 47,50 |
| 2212 | 1 Buffet | 60.- |
| 2213 | 1 Schrank | 150.- |
| 2215 | Diverse Beleuchtungen | 4.- |
| 2216 | Radio | 200.- |
| 2217 | 1 Tisch, 3 div. Stühle | 5.- |
| 2218 | Diverse Bücher | 88.- |
| 2219/21 | 3 Bücherborte, (1 zerbrochen) | 39.- |
| 2224 | 1 Klubsessel | 80.- |
| 2225/26 | 2 Kleiderschränke | 47.- |
| 2229/31 | 1 Chaiselongue, 1 Bettcouch, 1 Wäschepuff, 1 kl. Tisch | 75.- |
| 2232 | 5 div. Beleuchtungen | 10.- |
| 2233/34 | 2 Waschbecken m. Spiegel | 53.- |
| 2235/37 | 1 Tritt, Teewagen, def. Nähmaschine | 40.- |
| 2238 | Sofa, 2 Sessel | 170.- |
| 2239 | 1 Schrank | 25.- |
| 2240 | 2 Sessel | 150.- |
| 2241 | 1 Matratze | 5,50 |
| 2242/43 | 1 Tisch, 1 Satztisch | 21.- |
| 2244/45 | 2 Obst Service | 21.- |
| 2246/48 | Glasteller, Fingerschalen, Obstteller | 35.- |
| 2249/50 | 23 Obstteller | 55.- |
| 2251/52 | 1 Vase, 12 Mokkatassen, 8 bunte Tassen | 20.- |
| 2253/54 | 34 Tassen, 6 Leuchter, 1 Untersatz | 28.- |
| 2255m | 1 Tee Service | 6.- |
| 2256 | Diverses Kaffeegeschirr | 14.- |
| 2257 | 1 Esse Service | 95.- |
| 2258 | 27 div. Teller | 20.- |
| 2259/65 | 7 Perser Brücken | 1.725.- |
| 2266 | 1 Sparta Teppich | 1.050.- |
| 2267/72 | 6 Perser Brücken | 1.280.- |
| 2273 | 1 Tischlampe | 7,50 |
| 2274/75 | 39 div. Römer | 101.- |
| 2276/78 | 115 div. Gläser | 104.- |
| 2279 | 135 div. Gläser | 85.- |
| 2280/84 | ca. 50 Teile div. Kristall | 95.- |
| 2285/87 | Glasschalen, 3 Tortenplatten, 5 Teller | 38.- |
| 2288 | Diverse Bücher | 50.- |
| 2289/90 | Brotkorb, div. Ascher, Tischgarnitur, Thermos, Vasen Schalen, Löscher Brieföffner | 10,50 |
| 2291 | 16 Teile Besteck | 8.- |
| 2292 | 3 Beleuchtungskörper | 4.- |
| 2293 | 1 Tablett, 1 Krug, 1 Schüssel | 16.- |
| 2294/96 | 3 kleine Bronzen | 86.- |
| 2297/99 | 8 Zierkissen | 62.- |
| 2300 | 1 Bademantel | 18.- |
| 2302/3 | 4 Stores | 47.- |
| 2305 | 1 Reise- und 1 Strickdecke | 25.- |
| 2306 | 1 Vase | 20.- |
| 2307 | 1 Toil. Eimer | 2.- |
| 2308 | 14 Messer, 14 Gabeln | 31.- |
| 2309 | 2 Dokumententaschen | 3.- |
| 2310 | Diverses Glas- und Porzellan | 3.- |
| 2311 | do. Bücher | 170.- |
| <hr/> | | |
| Uebertrag | | 14.412,30 |

| | | |
|------------|---|-------|
| 2312 | Diverse Bücher | 5.- |
| 2313 | Div. chirurgische Instrumente | 387.- |
| 2314 | 1 Mikroskop | 95.- |
| 2315 | 1 Ständerlampe | 50.- |
| 2317/18 | 4 Ueberlaken, 6 Bettlaken | 58.- |
| 2319 | 2 Badelaken, 6 Frottetücher | 30.- |
| 2320 | 2 Tafeltücher | 25.- |
| 2321/22 | 12 Hand-, 12 Küchentücher | 17.- |
| 2324 | 11 Staubtücher, 8 Geschirrtücher | 5.- |
| 2325 | 1 Tafeltuch, 12 Servietten | 30.- |
| 2326 | 7 Frottetücher | 7.- |
| 2327/28 | 6 Bettlaken, 2 Bezüge | 32.- |
| 2329/30 | 2 Stative, 1 Kompass, 1 Lupe, 2 Petschafte | 15.- |
| 2342 | 3 Tischbehänge | 7.- |
| 2344 | 2 Tafeltücher | 24.- |
| 2359 | 24 Rasiertücher | 11,50 |
| 2361 | 1 Kaffeedecke | 52.- |
| 2362/66 | 7 Kaffeedecken, div. kleine Decken | 164.- |
| 2369/73 | 9 kl. Decken, div. Spitzen | 118.- |
| 2374 | Div. defekte Wäsche | 29.- |
| 2375, 2353 | u. 2360, 1 defekte Decke, 3 Decken, 1 Bettdecke | 13.- |
| 2376 | 1 Zierdecke | 30.- |
| 2377 | 4 Küchen Vorhänge | 12.- |
| 2378/80 | 5 Frotte- und 9 Geschirrtücher, 1 Schürze | 11.- |
| 2386 | 2 Vorhänge, 2 Mützen | 20.- |
| 2394 | 2 Decken | 20.- |
| 2395/96 | 2 Tischlampen | 2.- |
| 2397 | 3 Spinnen Vorhänge | 3.- |
| 2398 | 2 Servierkleider, 1 Schürze | 10.- |
| 2399 | 5 Aerzteshosen und) | |
| 2316 | 9 Aerzteschürzen) zus. | 20.- |
| 2400 | Diverse Matratzenschoner | 8.- |
| 2402 | Briefpapier, Schreibmaschinenpapier | 7.- |
| 2403/4 | 5 div. Kissen, 1 Reisedecke | 11,50 |
| 2406 | 2 Decken, 2 Kissen, 1 Vorhang | 10.- |
| 2407 | 1 Rucksack | 9.- |
| 2408 | 1 Ess Service unkompl. | 18.- |
| 2409 | 1 Plättbrett | 3.- |
| 2410 | 1 Satz Schlüssel, 3 Milchtöpfe | 2.- |
| 2411 | Diverser Hausrat | 10.- |
| 2412 | 1 Tritt, 1 Schirmständer | 1.- |
| 2413 | 1 Wannen Backhaube, Töpfe | 17.- |
| 2414 | Besen, Bürsten, Klopfer, Wanne, Irrigator | 4.- |
| 2415 | 3 Eimer, div. Picknickdosen | 6,50 |
| 2417 | 9 Paar Socken, 1 Paar Strümpfe | 16.- |
| 2418/19 | 2 Papierkörbe, Leine, Haarschneidemaschine | 16.- |
| 2420 | Diverse Stoffreste, 2 Schals, 2 Wollmützen | 4.- |
| 2421 | 1 Felamütze, Aermelbesätze, Krawatte, Schal | 2,50 |
| 2422 | 3 Blechkästen, Holzlöffel | 2,50 |
| 2423 | 7 Drucke | 3.- |
| 2424 | 4 Schlüssel, 5 Hutständer | 3.- |
| 2425 | Staubtücher, div. Servietten | 2.- |
| 2426 | Diverse Bürsten und Werkzeuge | 2.- |

131

| | | |
|---------|--|---------------------|
| | Uebertrag | 15.872.80 |
| 2432/33 | Kleiderbügel, div. Platten und Sausieren | 6.50 |
| 2434/39 | 9 Tablettts | 76.-- |
| 2440 | 3 Schüsseln, 8 Teller, 2 Ringe | 34.-- |
| 2441 | 1 silberner Ring (für Glas- schale) 150 gramm | 17.-- * |
| 2442 | 2 Stück Reste | 3.-- |
| | | <hr/> |
| | | 16.009.30 |
| + | diverse Käufe Sozialver- waltung | 1.648.-- |
| | | <hr/> |
| | | 17.657.30 |
| - | diverse Käufe Sozialver- waltung | 2.094.-- |
| | | <hr/> |
| | | RM. 15.563.30 |
| | | <hr/> <hr/> |

Das Silber ist mit rot angekreuzt
 Die Uebereinstimmung der Abschrift mit der Nieder-
 schrift wird hiermit bestätigt.
 Der vereidigte und öffentlich bestellte Versteigerer.

Carl F. Schlüter
 Hamburg 36, Alsterufer 12

I. Borchardt
Canelondes (ciud.)
Aven. Suarez 167
Uruguay A.S.

Canelones, den 11. Dez. 1952

Sehr geehrter Herr Schmidkuz !

Durch Krankheit wurde ich verhindert, Ihnen auf Ihre beiden Briefe v. 20.11. sofort zu antworten. Zunächst wegen des Zweifels der Wiedergutmachungskammer, daß meine (doch nicht einmal vollständig) aufgegebenen Kunstwerke etc. in die lifts d.h. in Kisten gepackt wurden. Natürlich hätte ich davon mancherlei nicht mitnehmen dürfen, aber der mir befreundete Geschäftsführer von Keim, Krauth & Co., Herr F. Cristophe der die ganze Verpackung in meiner Wohnung zu überwachen hatte, ist leider einem Bombenangriff zum Opfer gefallen, wie mir seine Frau in Hamburg 39, Heimbuchenweg 4 ptr. im Jahre 1947 mitgeteilt hatte. Dieser Herr Cristophe hatte einen guten Bekannten, der in der Schätzungskommission der Oberfinanzbehörde tätig war, den er veranlassen konnte, die Überprüfung meines Hausstandes vorzunehmen. Dieser Beamte bekam von mir nach der Besichtigung RM 500.- (sagen wir Schweigegeld) und ergab in meiner Gegenwart Herrn Cristophe dann die schriftliche Genehmigung, daß alle meine Sachen besichtigt wären und eingepackt werden könnten, was am folgenden Tage auch geschah. Eingepackt wurden die Sachen durch den langjährigen und bewährten Packer der Firma Keim, Krauth & Co., Herrn Reuter, dessen Adresse doch leicht durch genannte Firma festgestellt werden könnte. Viele Nazibeamte (das war ein offenes Geheimnis) hatten eine offene Hand, sonst hätte man praktisch nichts mitnehmen dürfen. - Ich erkläre also nochmals hiermit an Eidesstatt, daß alle von mir genannten Gegenstände und Kunstwerke in Kisten oder Schränken verpackt wurden und daß die lifts von Keim, Krauth & Co. im Freihafen s.Zt. abgeliefert worden sind, geht doch zweifelsfrei aus der Ihnen zu treuen Händen übersandten Abrechnung der gen. Firma hervor. Auch müßte sich je eine diesbezügliche Eintragung bei der zuständigen Freihafenverwaltung auffinden lassen. Oder gehörte diese Abteilung auch zu der sehr verdächtigen Gruppe, die angeblich ausgebombt wurde, um damit alle Schuld an der Mithilfe am Raube abstreiten zu wollen.-- Von der Bescheinigung des damaligen uruguay'schen Generalkonsuls sende ich Ihnen beifolgend eine deutsche Übersetzung. Diese Bestätigung (zum Zwecke der zollfreien Einfuhr nach Uruguay) wurde mir natürlich erst nach Besichtigung eines Konsularbeamten erteilt. Um noch anschaulicher zu schildern, sende ich Ihnen anbei zu treuen Händen 12 Fotos von einer Anzahl Aufnahmen, die ich mit meiner Leica in meiner Wohnung gemacht habe, aus denen Sie leicht feststellen können, daß meine Angaben über meinen Besitz nicht aus Luft gegriffen sind. Die Fotos wollen Sie mir nach Gebrauch gelegentlich zurückschicken.-- Sie werden zugeben müssen, daß ich für meine Ansprüche nach Möglichkeit jeden Wahrheitsbeweis geliefert habe, während von der Gegenseite nur faden-scheinige und unbegründete Zweifel erhoben werden. Allen diesen Zweifeln trete ich aber sehr entschieden mit einem außerordentlich wichtigen Schreiben der Firma Keim, Krauth & Co. vom 19. August 1947 entgegen, das ich Ihnen beifolgend zu treuen Händen übersende, das alles bestätigt, was ich immer behauptet habe.-- Wegen der Erbberechtigung meiner Kinder zweiter Ehe teile ich Ihnen mit, daß mein älterer Sohn Abel Lorenzo am 6. Mai 1940, also vor dem Tode meiner Tochter Eva, in Hamburg geboren wurde; der zweite Thomas Marcelo ist dagegen erst 1945 in Uruguay geboren.

Ich hoffe Sie nun genügend instruiert zu haben und begrüße Sie

Hochachtungsvoll
gez. Borchardt

b.w.

v.
gda 17/18/12.53.

N.B. Den einliegenden Brief von Keim, Krauth & Co. den ich schon lange vermißt hatte, fand ich nach eifrigem Suchen endlich vor einigen Tagen.

Abschrift

DIPLOM-KFM.
F. SCHMIDKUNZ
WIRTSCHAFTSPROFESSOR
STEUERBERATER

Bankkonten:
Hansa-Bank, Depositenkasse Speersort
Handels- und Verkehrsbank A.G.
Postcheckkonto: Hamburg Nr. 71604
Telefon: 33 69 20
Telefax: 58 30 16

HAMBURG 1, 20. April 1953
SCHOPENSTEHL 151.
(Miramarhaus)

139



An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
H a m b u r g 36
Sievekingplatz

Akt.Z.: I/Z 201 - 5 -

Betr.: Rückerstattungssache Iwan Borchardt, Canelones/Uruguay

Im Besitze Ihres Schreibens vom 8. April, teile ich Ihnen mit, dass ich mit Herrn Borchardt korrespondiert und die Abgabe einer eidesstattlichen Erklärung verlangt habe. Er schrieb mir am 11.12.1952 laut Anlage und fügte gleichzeitig eine Übersetzung einer bereits früher dem Konsul des Staates Uruguay gegenüber abgegebene eidesstattliche Erklärung bei. Desgleichen übersandte er mir eine Fotokopie der Lagerscheine der Firma Keim, Krauth & Co. Wegen der Kunstwerke hat er bereits früher, wie auch jetzt wieder, angedeutet, dass diese durch den seinerzeitigen Packer der Firma Keim, Krauth & Co., Herrn Christophe, heimlich verpackt wurden.

Um dem Gericht einen Begriff von der Gediegenheit seiner Wohnung zu machen, sandte er mir einige Fotos, die ich im nächsten Termin dem Gericht vorlegen werde.

Nach den gesamten Unterlagen, die mir Herr Borchardt nunmehr gesandt hat, habe ich keine Bedenken, anzunehmen, dass dieser einen sehr gediegenen wertvollen Hausstand besass. Leider lässt sich durch die Zeitverhältnisse auch bei der Firma Keim, Krauth & Co. nicht mehr feststellen, was mit demselben geschehen ist. Gegebenenfalls müsste ein Vertreter der Firma Keim, Krauth & Co. als Zeuge gehört werden.

Hochachtungsvoll
gez. F. Schmidkunz

Anlagen.

Abschrift

Hamburg 1, den 25. September 1953
Schopenstehl 15, I.

S/Kr.

17.657.30

5.360.90

23.018.20

An das
Wiedergutmachungsamt beim
Landgericht Hamburg

H a m b u r g 36

Sievekingplatz 1



Akt.Z.: I/Z 201 - 5 -

Betr.: Rückerstattungssache Iwan Borchardt, Canelones/Uruguay

Ich habe in der Zwischenzeit festgestellt, dass durch den Auktionator Schlüter im Jahre 1941 eine Reihe von Gegenständen auf den Namen Israel Borchardt versteigert wurden. Der Erlös von RM 15.563.30 wurde an die Oberfinanzdirektion abgeführt.

Ich habe Herrn Borchardt die diesbezügliche Versteigerungsliste in der Zwischenzeit zugesandt und ihn gebeten, zu prüfen, ob es sich um seinen Hausstand handelt, da die Angabe des Vornamens ungenau ist. Herr Borchardt schreibt mir diesbezüglich wie folgt:

" Die mir gesandte Liste über die am 30.9.1941 im Auftrage der Gestapo durch Carl Schlüter versteigerten Sachen hat mich ausserordentlich überrascht. Es scheint sich hier um meinen Hausstand zu handeln, obwohl viele Dinge nur ungenau und allgemein oder in Pausch und Bogen bezeichnet sind und etliche sogar fehlen. Bei der damals herrschenden Willkür mag ja so manches wertvolle Stück der beschlagnahmten Sachen von den beteiligten Beamten für ihre eigenen Zwecke beseite geschafft worden sein. Auch sind seither über 15 Jahre vergangen, man hat manches vergessen und bei meinen hohen Jahren hat man nicht mehr alles in genauerster Erinnerung. Jedoch wunderte ich mich sehr über den niedrigen Gesamterlös von nur RM 25.436.30. In der Schlussabrechnung ist ein Posten "Käufe der Sozialverwaltung ... RM 2.094.-" von der Endsumme abgezogen anstatt ihn zuzuziehen, sodass es da statt 15.563.30 richtig heissen muss RM 19.751.30 sowie der Erlös aus Bildern mit RM 5.685.-."

Aus den vorstehenden Ausführungen ist zu entnehmen, dass der versteigerte Hausstand mit demjenigen von Herrn Borchardt identisch ist. Wenn Gegenstände fehlen, so ist dieses vielleicht darauf zurückzuführen, dass es sich teilweise um hochwertige Kunstgegenstände handelt, die vor der Versteigerung irgendwie sichergestellt wurden.

Laut der Versteigerungsliste beläuft sich der Erlös auf
RM 17.657.30.
Gekürzt sind für "diverse Käufe Sozialverwaltung " 2.094.--,
sodass laut Liste ein Erlös von RM 15.563.30
verbleibt.

V.
gda 17.10.1953

7.657.30

142

141

142
142

Hierin liegt wahrscheinlich ein Irrtum. Der Betrag von

| | |
|--|---------------|
| Landgericht Hamburg | RM 2.094.-- |
| muss dem Versteigerungserlös von | " 17.657.30 |
| zugeschlagen werden, sodass sich dieser | |
| erhöht auf | RM 19.751.30 |
| Hierzu käme der Erlös für die Bilder | |
| von | RM 5.685.-- |
| ./. Versteigerungsgebühr - | " 324.10 |
| | " 5.360.90 |
| sodass ein Gesamterlös verbleibt von | RM 25.112.20. |

Dieser Betrag müsste bei der Oberfinanzdirektion als Eingang festzustellen sein.

Ich bitte Sie um umgehende weitere Veranlassung.

Hochachtungsvoll
gez. F. Schmidkunz

13. OKT. 1953

Urgutmachungsamt
Landgericht Hamburg
Hamburg 36
Justizgebäude (Anbau)
Zimmer 837 a

Hamburg, den 9.10.1953
Aktenzeichen: I/Z 201 -5-

Oberfinanzdirektion Hamburg
EV r. EA
13. OKT. 1953
8V4
4/23

An die Oberfinanzdirektion Hamburg,
Hamburg 13,
Hartungstrasse Nr. 5,
(Aktenzeichen: B 60 BV und BA 116)

zur Kenntnis - und Stellungnahme übersandt.

Auf Anordnung:
Justizangestellter

Dr. Eng.
24/10

... bestehenden Ausführungen ist zu entnehmen, dass der versteigerte Hausstand mit demjenigen von Herrn Borchardt identisch ist. Wenn Gegenstände fehlen, so ist dieses vielleicht darauf zurückzuführen, dass es sich teilweise um hochwertige Kunstgegenstände handelt, die vor der Versteigerung irgendwie sichergestellt wurden.

Laut der Versteigerungsliste beläuft sich der Erlös auf
RM 17.657.30
" 2.094.--
RM 19.751.30

wird der Erlös auf
Gekürzt sind für diverse Käufe Sozialverwaltung
sodass laut Liste ein Erlös von
verbleibt.

Hamburg, den 19. Dezember 1953

147

Geschrieben 21. Dez. 1953 Dr. E./Schu.
Abgesandt 22. Dez. 1953

Vfg.

- 1.) Kanzlei fertige von dem Schreiben zu 2) eine Reinschrift und drei Abschriften. Zwei Abschriften sind der Reinschrift beizufügen. Eine Abschrift ist für die Akte bestimmt.
- 2.) An das Wiedergutmachungsamt beim Landgericht Hamburg (3-fach)

H a m b u r g 36
Sievekingplatz 1

~~Anlagen~~ --2--

Betr.: Rückerstattungssache Iwan B o r c h a r d t
Bezug: Dort.Schreiben vom 9.10.53 - Az.: I/Z 201 -5-
Anlg.: - 2 -

v. 25.9.53

Zu dem gemäss Bezugsschreiben übersandten Schriftsatz/des Antragstellers wird wie folgt Stellung genommen:

Das vom Auktionator Schlüter eingeholte Versteigerungsprotokoll lautet nicht auf "Iwan Borchardt", sondern auf "G.Israel Borchardt". Da jedoch ein Antrag von G.Israel Borchardt vorliegt und andererseits die vom Antragsteller ^{Hausratliste} gefertigte ^{an demselben für} im wesentlichen mit den Angaben im Versteigerungsprotokoll und dem Lagerverzeichnis übereinstimmt, dürften ~~keine Zweifel darüber bestehen~~, dass ein Schreibfehler vorliegt und es sich bei dem vorliegenden Versteigerungsprotokoll des Auktionators Schlüter um den Hausrat des Antragstellers handelt. An dieser Annahme ändert auch die Tatsache nichts, dass z.B. im Versteigerungsprotokoll 2 Schreibmaschinen angegeben sind, während die selbstgefertigte Liste nur 1 Schreibmaschine aufweist. Dagegen fehlen im Versteigerungsprotokoll Gegenstände, die wiederum in der Liste des Antragstellers aufgeführt sind und umgekehrt.

Es besteht Einigkeit darüber, dass der Versteigerungserlös für die Bilder RM 5.685,--

betragen hat. Bezüglich des Erlöses des sonstigen Hausrats muss jedoch betont werden, dass dieser nicht, wie der Antragsteller annimmt, RM 19.751,30, sondern nur RM 17.657,30 erbracht hat.

Nach Auskunft der Firma Schlüter ergibt sich aus dem Versteigerungsprotokoll, dass Gegenstände im Gesamtbetrag von RM 16.009,30 versteigert wurden. Weiter wurden von der

11-

-34-

Sozialverwaltung Gegenstände in Höhe von RM 1.648,- gekauft, die den RM 16.009,30 zuzuschlagen sind und den Gesamtbetrag von RM 17.657,30 erbracht haben. Die weiter genannten Käufe der Sozialverwaltung im Betrage von RM 2.094,- sind auf der Originalversteigerungsliste Schlüter von diesem selbst durchstrichen worden, weil, wie Schlüter angibt, die diesen Betrag ausmachenden Gegenstände in der Versteigerung direkt erstanden worden sind und deshalb bereits in dem Betrag von RM 16.009,30 enthalten sind.

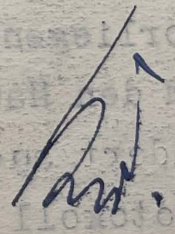
| | | |
|--------------------------------------|-----------|----------------|
| Der Erlös beträgt somit für Gemälde: | RM | 5.685,-- |
| Hausrat : | " | 17.657,30 |
| 1 Lift : | " | 30,-- |
| | ----- | |
| | insgesamt | RM 23.372,30 ✓ |
| | | ===== |

Nach den bei den hiesigen Wiedergutmachungskammern geltenden Bewertungsrichtlinien wird einem Feststellungsbeschluss in Höhe von RM 46.500,- zugestimmt. Zeitpunkte der Entziehung:

| | | | |
|--------|-----------|-----|---------|
| für RM | 5.685,- | der | 30.9.41 |
| für " | 17.657,30 | der | 23.7.41 |
| für " | 30,- | der | 24.4.41 |

Die zur Einsichtnahme überlassenen beiden Anlagen werden zurückge-
reicht.

Im Auftrag



3.) z.d.A.

-26-

B 60

M. Müller 1520

L.-KFM.
SCHMIDKUNZ
WIRTSCHAFTSPROFESSOR
BERATER

HAMBURG 1, 19. Januar 1957
SCHOPENSTEH 151.

Bankkonto:
Commerz- u. Disconto-Bank AG, Depositenkasse Altstadt
Postscheckkonto: Hamburg Nr. 716 04
Fernsprecher: 33 69 20 und 33 40 01
Privat: 58 30 16

An die
Oberfinanzdirektion

H a m b u r g 13
- - - - -
Hartungstrasse 5

Oberfinanzdirektion Hamburg
BV u. BA
A.:
Eing.: 22. JAN. 1957
Sachgeb.: 424. Jan. 1957
Ank.: 1

S/G

Betr.: Rückerstattungssache Iwan Borchardt, fr. Hamburg,
und Tochter Eva Leonore Borchardt
Akt.Z.: B 60 - BV 42 -

Im Besitze Ihres Schreibens vom 18. Januar 1957, erlaube ich mir, Ihnen mitzuteilen, dass für Fräulein Eva Leonore Borchardt mangels Auswanderung wohl eine Reichsfluchtsteuer nicht entstanden ist. Es ist aber nach Sachlage angesichts der Auswanderungsabsichten des Vaters als sicher anzunehmen, dass für Fräulein Borchardt Reichsfluchtsteuer-sicherstellung erfolgen musste.

| | |
|---|---------------|
| Es steht nunmehr fest, dass am 6.1.1940 | |
| von Herrn Borchardt Effekten im Werte von | RM 19.841.55 |
| abgeliefert werden mussten. Weiterhin wurden | |
| Mitte Januar 1940 weitere | " 15.000.-- |
| für Reichsfluchtsteuersicherstellung hinterlegt | |
| Dies ergibt einen Gesamtbetrag von | RM 34.841.55. |
| Da die Reichsfluchtsteuer für Herrn Borchardt | |
| im besten Falle nur | " 27.439.-- |
| betrug, ist eine Überzahlung von | RM 7.402.-- |

erfolgt. Dieser Betrag muss Herrn Borchardt zurückerstattet oder Ihrerseits nachgewiesen werden, wie dieser Betrag anderweitig verrechnet wurde.

Dies ist der von Herrn Borchardt vertretene Rechtsstandpunkt. Er ist zweifelsohne richtig. Herr Borchardt besteht jedenfalls darauf, dass der zuviel bezahlte Betrag ihm zurückvergütet wird. Mit Ihrem Bescheid gibt sich Herr Borchardt nicht einverstanden. Er hat mich schon vor längerer Zeit gebeten, klagbar gegen das Reich vorzugehen. Der einzige Weg ist vielleicht, dass Sie dem Wiedergutmachungsamt entsprechende Vorschläge zur Erledigung der Angelegenheit unterbreiten.

Hochachtungsvoll

M. Müller

A b s c h r i f t

203

Anlage zur Erklärung (MGAF/C)

Geschädigter: Ivan Borchardt, Canelones (ciudad) Uruguay.

Hausstand:

verpackt in 2 Lifts, die sich auf Lagerschein No.2080 im Freihafen in Hamburg zwecks Verschiffung nach Uruguay befanden.

Vorkriegswert: mindestens RM 60.000.-

angeblich im November 1941 von Gestapo beschlagnahmt. Die bei der Firma Keim, Krauth & Co. in Altona, befindlichen Inhaltsverzeichnisse sind vernichtet. Originale befinden sich in Händen von Herrn Borchardt in Uruguay.

Einziehung von Vermögenswerten:

Eva Borchardt

X RM 10.000.- vom Verkaufserlös Grundstück Harvestehuderweg 99 durch Kasse der NSDAP. Ablieferung erfolgte durch die Grundstückskäuferin, Frau Louise Bader.

RM 5.790.- bei Keim, Krauth & Co., Spedition, Altona, hinterlegte Fracht für Lifts.

X RM 41.000.- Restvermögen der ums Leben gebrachten Tochter Eva Borchardt

Verwalter: Rechtsanwalt Dr. Joh. de Voss, Hamburg, Gr.Reichenstr.19/23 (inzwischen verstorben)
jetzt: Rechtsanwältin Ilse Meyer, Hamburg 36, Neuerwall 44.

X RM 17.000.- Reichsfluchtsteuersicherheit für Tochter Eva Borchardt

Judenvermögensabgabe, Betrag unbekannt, bezahlt durch Bankhaus M.M.Warburg & Co., jetzt: Brinckmann, Wirtz & Co., Hamburg.

Abschrift

3/3

Dipl.Kfm.
F. Schmidkunz
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Hamburg 1, 10. Februar 1954.
Schopenstehl 15 I.

s/Kr.

An das
Landgericht
1. Wiedergutmachungskammer
H a m b u r g 36
- - - - -
Sievekingplatz

Akt.Z.: 1 WiK 764/52 - I/Z 201 -8-

In der Rückerstattungssache

Borchardt ./.. Deutsches Reich

habe ich Herrn Borchardt Mitteilung gemacht, dass er nach den dortigen Ermittlungen am 17.6.1940, 17.8.1940 und 19.9.1940 die aus der Akte ersichtlichen Gegenstände zugesandt erhalten hat.

Herr Borchardt geht in seinem heutigen Schreiben auf diese Sendungen nicht weiter ein. Andererseits sendet er mir die beiliegende eidesstattliche Erklärung, wonach er die von ihm namentlich aufgeführten Sachen seinerzeit durch seinen Hauswart hat abliefern lassen. Die Empfangsbescheinigungen der Ablieferungsstellen sollen sich in den seinerzeit im Freihafen eingelagerten Lifts befunden haben.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie nunmehr nach Aktenlage entscheiden würden.

Hochachtungsvoll
gez. zwei Unterschriften

Anl.

2
7.11.
S. 2572.54

Abschrift

3/14

| | | | | |
|----|----|------------------|------------------------|-------|
| A. | 24 | schwere silberne | Esslöffel | 7440g |
| | 24 | " | Tischmesser | 600g |
| | 24 | " | Tischgabeln | 7440g |
| | 24 | " | Kaffeelöffel | 480g |
| | 24 | " | Teelöffel | 480g |
| | 24 | " | Moccalöffel | 240g |
| | 24 | " | Fischmesser u. Gabeln | 700g |
| | 24 | " | Kuchmesser | 360g |
| | 24 | " | Butter- und Käsemesser | 80g |
| je | 2 | | Obstmesser | 360g |
| | 24 | mit Nickelklinge | u. silb.Griff) | 100g |
| | 2 | schwere silberne | Salatzangen | 100g |

I

| | | | | | |
|----|---------|----------------------|------------------------|-------|-------|
| B. | 3 | grosse schwere silb. | Tablets | 500g | 6660g |
| | 1 | " | Kaffeekanne | 600g | |
| | 1 | " | do. | 200g | |
| | 1 | kleine | Teekanne | 500g | |
| | 1 | grosse | Brot-u.Kuchenkörbe | 3600g | |
| | 3 | " | Sahnekännchen | 200g | |
| | 2 | " | Zuckerboxen | 600g | |
| | 2 | " | Einsätze für Teegläser | 1200g | |
| | 12 | " | Serviettenringe | 100g | 3600g |
| | 12 | " | Salznäpfchen | 200g | |
| | 12 | " | Schalen für Kuchen, | | |
| | diverse | " | Karten etc. | | |
| | diverse | " | Armleuchter für Kerzen | 200g | |
| | 2 | " | Zuckerzangen | 100g | |
| | 2 | " | Tortenheber | 160g | |
| | 2 | grosse | Vorlegelöffel | 200g | |
| | 2 | " | Suppenlöffel | 360g | |
| | 2 | " | Saucenlöffel | 180g | |
| | 1 | kleiner | Schöpflöffel | 90g | |

| | | | | | | |
|----|--------------------------------|-----------------|-----------------------------------|-----------------------|-------|-------------|
| C. | An Goldsachen lieferte ich ab: | | | 14580g K. | 8110g | Reisekosten |
| | 1 | schwere goldene | Genfer Doppelkapsel-Herrenuhr | (Anschaff.Wert 400 RM | | |
| | 1 | " | Damenuhr mit gold.Armband | (" 150 " | | |
| | 1 | " | Armband mit gross.Amethist | (Erbstück) | | |
| | 1 | " | Damenring mit halbkarät.Brillant. | (Wert ca. 400.-) | | |

Die unter A genannten hatte ich im Jahre 1903 in Juweliengeschäft am Steindamm gekauft; auf den Namen kann ich mich nicht mehr besinnen.

Die unter B und C genannten habe ich später nach und nach bei folgenden Firmen gekauft: Watty u. Sohn, Knapp u. Schlesinger, Clasen, Martin Meyer in Altona etc.

Ich erkläre hiermit an Eidesstatt, dass ich obige Gegenstände besass und s.Zt. durch meinen derzeitigen Hauswart habe abliefern lassen und dass ich die darüber gelieferte Empfangsbescheinigung in einen meiner Lifts habe packen lassen.

Canelones (ciudad) d. 3. Februar 1954.

gez. Unterschrift

v
J.D.G.
 70965-216
 1105,-
 5926,-
 70965-216

14.580g K.
 8110g
 20
 4374,00 216
 1622,-
 5996,00 216

8710g
 20
 1622,00 216
 1105,-
 211,-
 211,-
 1105,-
 1105,-
 (Br. 303)

10. 25/2 54

319 - P. 11 - T.

319

(24a) Hamburg, den 2. Juli 1954.

Landgericht Hamburg

1. Wiedergutmachungskammer

L(302)

Aktenzeichen:

1 WiK 764/52 verb.m. 180/54

I/Z 201 -8-
I/Z 201 -5-

| | |
|-----------------------|--------------|
| Obergericht Hamburg | |
| Az.: 413 | L/ U. DA |
| Eing.: - 6. JULI 1954 | 7. Juli 1954 |
| Sachgeb.: BV 404 | Anl.: - |

Öffentliche Sitzung

In der - Rückerstattungs - Sache -

des Isaac gen. Ivan Borchardt,
Canelones, Uruguay, Südamerika,

Gegenwärtig:
Landgerichtsdirektor **Dr. Joost**
als Vorsitzender,
Landgerichtsrat **Engelschall,**
Amtsger. Rat **Dr. Schröer**

Antragstellers,

Bevollmächtigter: Dipl. Kfm Schmidkunz,
Hamburg 1, Schopenstehl 25,

als Beisitzer.
Schmidt, Just. Angest.

gegen

das Deutsche Reich, gesetzlich vertreten
durch die Freie und Hansestadt Hamburg
-Finanzbehörde-, diese vertreten durch die
Oberfinanzdirektion Hamburg, Hamburg 13,
Hartungstr. 5, Az.: o 5210- B 60-V 115 d -,

Antragsgegner,

als Urkundsbeamter
der Geschäftsstelle

erschieden bei Aufruf

V. 1. 7. 54.
2. 3. 54.
P. P. H.

für Antragsteller : Herr Schmidkunz,

für Antragsgegner : Herr Kuhfuss.

Nach Verhandlung wurde

beschlossen und verkündet:

Die Verfahren 1 WiK 764/52 und 1 WiK 180/54 werden zur
gemeinsamen Verhandlung und Entscheidung verbunden. Sie
werden unter dem Aktenzeichen 1 WiK 764/52 fortgeführt.

Sodann

Sodann schlossen die Parteien auf Vorschlag des Gerichts folgenden

V e r g l e i c h :

I. Die Parteien sind sich darüber einig, daß das Deutsche Reich wegen der Entziehung von Hausrat sowie von Gold, Schmack- und Silbersachen Ersatz zu leisten hat.

II. Die Parteien verpflichten sich, bei der nach Maßgabe der künftigen gesetzlichen Regelung über die Umstellung der Reichsverbindlichkeiten zu bestimmenden Abgeltungssumme davon auszugehen, daß die Verbindlichkeit des Deutschen Reiches gegenüber dem Antragsteller ihrem Nennbetrage nach

RM 50.000.-- (in Worten: fünfzigtausend Reichsmark)

beträgt.

Entziehungstag ist der 1. Juli 1941.

III. Damit sind sämtliche restlichen gegenseitigen Ansprüche der Parteien aus den vor der Kammer anhängigen Verfahren erledigt.

IV. Die Kosten werden gegeneinander aufgehoben.

Vorgelesen und genehmigt.

Joost, Dr.

Schmidt.



Für richtige Ausfertigung:

Keller Just. Insp./Angest.
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle.

- 207-5 -
- 202-8 -

*Münzgold
St. Br. 303*